



Hygienekonzept Stand: 19.01.2022

für die Durchführung unserer Sprachtrainings

Das vorliegende Hygienekonzept enthält Verhaltens- und Ablaufregeln, die einen größtmöglichen Schutz vor einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 bei der Durchführung unserer Sprachtrainings gewährleisten sollen.

Allgemeine Schutz- und Hygieneregeln in der Schule

- Die Teilnahme an den Sprachkursen ist nur unter Anwendung von 2G (geimpft/genesen) möglich. Ausnahme dazu bildet der Bereich „Deutsch als Zweitsprache“, hier gilt die 3G-Regel (geimpft/genesen/getestet).
- Das Lehr-, Betreuungs- und Prüfpersonal muss an jedem Unterrichtstag einen negativen Test auf das SARS-Cov-2-Virus oder den Nachweis über eine Impfung oder Genesung vorlegen. Dies gilt unter Anwendung der 3-G-Regel.
- **Mund-Nasen-Schutz tragen (auch in Klassenräumen).** Dieser Mund-Nasen-Schutz kann eine medizinische Gesichtsmaske oder eine FFP2 Maske sein.
- **Abstand halten** (mindestens 1,5 m), kein Körperkontakt. **Aufenthalt im Klassenzimmer immer am festen Platz.**
- Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots.
- Bitte gehen Sie unverzüglich in Ihr Klassenzimmer.
- Für Beratungsgespräche soll nach Möglichkeit ein Termin vereinbart werden.
- Personen, die warten müssen, werden in einen extra Raum gesetzt.
- **regelmäßiges Lüften (Stoßlüftung).**
- Einhaltung der **Husten- und Niesetikette** (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- **Toilettengang nur einzeln** und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen
- **Kein gemeinsamer Aufenthalt** in Innenräumen, außer im Klassenzimmer. Bitte verbringen Sie die Pausenzeiten im Klassenzimmer oder im Freien.
- **regelmäßiges Händewaschen** (Händewaschen mit Flüssigseife für 20-30 Sekunden) vor allem nach dem Betreten und vor dem Verlassen der Schule, sachgerechtes Desinfizieren der Hände als Alternative, wenn gründliches und regelmäßiges Händewaschen nicht möglich ist
- Wir bitten Teilnehmende, uns bei Infektionen mit dem SARS-CoV-2 Virus oder einer Anwendung von Quarantäne- bzw. Isolationsregelung auf sie **umgehend** zu informieren.
- bei (für Corona spezifischen) Krankheitszeichen unbedingt zu Hause bleiben (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Appetitlosigkeit, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) und den Hausarzt kontaktieren.





Unterricht

- besondere **Sitzordnung**, die einen **Mindestabstand von 1,5 m** ermöglicht
- kein Wechsel der Plätze während des Unterrichts
- **Vermeidung gemeinsamer Nutzung von Gegenständen**
(kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o. Ä., kein Benutzen von Computerräumen oder Klassensätzen von Büchern/Tablets);
- Desinfizieren gemeinsam genutzter Stifte (z.B. beim Unterzeichnen von Unterschriftenlisten nach jedem Gebrauch)
- kein Klassenzimmerwechsel für Unterrichtsgruppen; soweit eine Gruppe in zwei Räumen unterrichtet wird, wechselt der Trainer in den zweiten Raum
- **Sicherstellung einer guten Durchlüftung der Räume**
(Stoßlüftung während der Pausen und nach dem Unterricht sowie alle 30 Minuten auch während des Unterrichts)
- Organisation von Beginn und Ende des Unterrichts, sodass das Einhalten der allgemeinen Verhaltensregeln möglich ist, **versetzte Beginn-, End und Pausenzeiten soweit möglich**, damit sich nicht zu viele Personen begegnen

Sprachtrainer

- Alle Trainer werden durch den Pädagogischen Leiter über das Hygienekonzept informiert.
- Alle Trainer werden sensibilisiert, sich stets auch bei Unterricht außerhalb der Schule über bestehende Hygienekonzepte zu informieren und diese einzuhalten.
- Im Trainerzimmer ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ebenfalls ausdrücklich verpflichtend! Alle Trainer sind aufgefordert, auf eine gute Durchlüftung des Trainerzimmers ist zu achten (Stoßlüftung, wann immer möglich).
- Wir bitten alle Trainer, uns bei Infektionen mit dem SARS-CoV-2 Virus oder einer Anwendung von Quarantäne- bzw. Isolationsregelung auf sie umgehend zu informieren.
- Auch für alle Sprachtrainer gilt: bei (für Corona spezifischen) Krankheitszeichen unbedingt zu Hause bleiben (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) und den Hausarzt kontaktieren.



Sonstiges Personal

- Das sonstige Personal wird durch die Schulleitung über das Hygienekonzept auch unter der Berücksichtigung der Empfehlungen für Büroberufe und Büroarbeitsplätze informiert.
- Bei Publikumsverkehr und bei Gesprächen/Kontakten mit Kollegen ist eine medizinische Gesichtsmaske oder FFP2-Maske zu tragen.
- Nur am festen eigenen Platz kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden, sofern kein Dritter, der keinen festen Platz in dem entsprechenden Büro hat, das Büro betritt.
- Allen Mitarbeitern wird zweimal pro Woche eine Testmöglichkeit auf das Coronavirus SARS-CoV-2 angeboten. Die Mitarbeiter können diese Tests unter Aufsicht in der Schule durchführen.
- Wir bitten alle Mitarbeiter, uns bei Infektionen mit dem SARS-CoV-2 Virus oder einer Anwendung von Quarantäne- bzw. Isolationsregelung auf sie umgehend zu informieren; diese Mitarbeiter arbeiten ggf. aus dem Home-Office (außer z.B. es wurden entsprechende Tests durchgeführt).
- Auch für alle Mitarbeiter*innen gilt: bei (für Corona spezifischen) Krankheitszeichen unbedingt zu Hause bleiben (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) und den Hausarzt kontaktieren.

Beratungen

- Bei allen Beratungen tragen Mitarbeiter und Kunden einen Mund-Nase-Schutz.
- Nach Abschluss jeder Beratung erfolgt eine Oberflächenreinigung, benutzte Materialien (z.B. Stifte) werden desinfiziert soweit möglich.
- Nach jeder Beratung ist das Beratungszimmer komplett durchzulüften (mindestens 5 Minuten Stoßlüftung).



Prüfungen

- Für Prüfungen gilt neben den Bestimmungen in diesem Hygienekonzept eine gesonderte Checkliste.

Reinigung des Schulgebäudes

- komplettes Durchlüften während der morgendlichen und mittäglichen Reinigung
- zu Beginn oder Ende des Schultages bzw. bei starker Kontamination auch anlassbezogen zwischendurch (z.B. nach einem Unterricht oder einer Prüfung)
- regelmäßige Oberflächenreinigung, insbesondere der Handkontaktflächen (Türklinken, Lichtschalter etc.)





Vorgehen bei Erkrankung von Teilnehmenden

Bei **Grunderkrankungen**, die einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung bedingen, muss sowohl bei Schulpersonal als auch bei Teilnehmenden eine **individuelle Risikoabwägung** stattfinden, ob eine Beurlaubung oder Befreiung vom Unterricht erfolgt.

Bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen (s. o.) ist stets die Schulleitung zu informieren, die den Sachverhalt behandeln und im notwendigen Falle umgehend dem zuständigen Gesundheitsamt melden wird. Das Gesundheitsamt bestimmt ggf. in Absprache mit der Schulleitung die weiteren Maßnahmen (z. B. Ausschluss einzelner Teilnehmer vom Unterricht, Ausschluss einer Gruppe vom Unterricht), die von der Schulleitung umzusetzen sind.

Ansprechpartner bei Fragen

Ein offener Umgang mit Fragen zu allen Themen ist uns wichtig. Bitte sprechen Sie uns gerne an, auch wenn Sie Rat, Hilfe oder einen Kontakt zu einer Einrichtung brauchen. Wir stellen gerne eine Verbindung her.

Geertje Fischer Telefon 030 / 88 47 11 9 15
Schulleitung / Hygienebeauftragte g.fischer@inlingua-berlin.de

